

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christine Schneider und Dorothea Schäfer (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Betreuungsrelation an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Die **Kleine Anfrage 211** vom 18. August 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Studierendenzahlen in den vergangenen fünf Jahren in absoluten und relativen Zahlen entwickelt?
2. Wie haben sich die Zahlen der Lehrenden, gegliedert nach Professuren und Dozenten, in den vergangenen fünf Jahren in absoluten und relativen Zahlen entwickelt?
3. Wie viele Professuren waren in den vergangenen fünf Jahren, gegliedert nach Jahren, nicht besetzt?
4. Wie hat sich die Betreuungsrelation von wissenschaftlichem Personal und Studierenden an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
5. Wie hat sich der Gebäudebestand der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau bezüglich der Seminar- und Laborräume und Hörsäle, jeweils gegliedert nach Plätzen, entwickelt? Bitte in absoluten und relativen Zahlen angeben.

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Entwicklung der Studierendenzahlen und des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals einschließlich der Professorinnen und Professoren in absoluten und relativen Zahlen geht aus der Anlage hervor.

Zu Frage 3:

Die Anzahl der nicht besetzten Stellen für Professorinnen und Professoren an der Universität Koblenz-Landau, Standort Landau (C 4/W 3, C 3/W 2, C 2/W 1), jeweils zum 1. Dezember, ist in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Jahr				
2006	2007	2008	2009	2010
9	8	12	12	8

Quelle: Amtliche Hochschulstatistik.

Zu Frage 4:

Die Betreuungsrelationen der amtlichen Statistik werden nach einem einheitlichen Verfahren berechnet. Dabei ist das Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit rechnerisch zu ermitteln und für die Kennzahlenberechnung zugrunde zu legen. Für den Standort Landau der Universität Koblenz-Landau ergeben sich folgende Angaben:

	2006	2007	Jahr 2008	2009	2010
Studierende je Vollzeitäquivalent wissenschaftliches und künstlerisches Personal (haupt- und nebenberuflich)	27,3	29,1	27,0	26,5	27,1
Quelle: Amtliche Hochschulstatistik; Berechnungen des Statistischen Landesamtes.					

Zu Frage 5:

Daten zur Entwicklung der Seminar- und Laborräume sowie der Hörsäle gegliedert nach Plätzen werden am Standort Landau nicht erhoben. Der Flächenbestand der Hochschule wird nach Hauptnutzfläche (HNF) dargestellt. Nach Angaben der Universität Koblenz-Landau haben sich in der Zeit von 2007 bis 2011 die Flächen im Bereich der Hörsäle und Seminarräume am Standort Landau von 5 465,71 m² auf 6 033,13 m² erhöht (+ 10,38 %), die Laborfläche ist von 801,87 m² auf 956,64 m² gestiegen (+ 19,30 %).

Doris Ahnen
Staatsministerin

Anlage

Jahr *)	Universität Koblenz-Landau, Standort Landau				
	Gegenstand des Nachweises		Studierende	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal **)	
				insgesamt	darunter: Professorinnen und Professoren
2006	Anzahl Personen		5 964	209	67
	Veränderung zum Vorjahr	absolut relativ	348 6,2 %	22 11,8 %	0 0,0 %
2007	Anzahl Personen		6 292	215	70
	Veränderung zum Vorjahr	absolut relativ	328 5,5 %	6 2,9 %	3 4,5 %
2008	Anzahl Personen		6 041	234	68
	Veränderung zum Vorjahr	absolut relativ	– 251 – 4,0 %	19 8,8 %	– 2 – 2,9 %
2009	Anzahl Personen		6 242	268	67
	Veränderung zum Vorjahr	absolut relativ	201 3,3 %	34 14,5 %	– 1 – 1,5 %
2010	Anzahl Personen		6 338	296	73
	Veränderung zum Vorjahr	absolut relativ	96 1,5 %	28 10,4 %	6 9,0 %
<p>*) Studierende im Wintersemester, Personal am 1. Dezember des jeweiligen Jahres.</p> <p>**) Zum hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen folgende Personalgruppen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Professoren, 2. Dozenten und Assistenten, 3. Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter, 4. Lehrkräfte für besondere Aufgaben. <p>Quelle: Amtliche Hochschulstatistik.</p>					